

Gesang-Verein der Sudetendeutschen in Wien

Vereinsanschrift und Übungsort: Wien I. Bezirk, Elisabethstrasse Nr. 9

Proben: Mittwoch von halb 8 bis halb 10 Uhr abends

Wahlspruch: Der Heimat treu in Lust und Leid,
Sei unser Sinn und Sang geweiht.
Worte und Weise von Kamillo Horn.

Mittlerer Konzerthaus-Saal

Sonntag, den 29. März 1925, punkt halb 4 Uhr nachmittags

Zweites Satzungsgemässes Konzert

Künstlerische Leitung: Vereins-Chormeister Professor Richard Wickenhäuser*

Mitwirkende:

Konzertsängerin Fräulein Bednarik — Condichter Prof. Kamillo Horn* —
Die Herren des Hornquintettes Freiberg (G. Freiberg, J. Bauer, W. Deipenbock,
J. Richter und F. Smolik) — Herbert Smistelnicky*, Vereins-Mitglied

Vortragsfolge:

1. Chöre:

- a) Johann Herbeck „Zum Walde“. Mit Hornquartett.
- b) Franz Abt „Vinea“.
- c) Ferdinand Debois* „Liebesbotschaft“. Mit Klavier.

2. Gesangsvorträge der Konzertsängerin Fräulein Bednarik:

- Ramillo Horn*
 - a) „Kommst du, o Frühling“ (R. Horn).
 - b) „O träges Dampfroß“ (R. Horn).
 - c) „Dein hab' ich“ (R. Horn).
 - d) „Ich bin geliebt“ (R. Horn).

Am Flügel: Der Komponist.

3. Chöre:

- a) E. S. Engelsberg* „So viel Stern“.
- b) E. S. Engelsberg* „Flucht der Liebe“. Mit Baritonsolo und Klavier.

Solo: Vereins-Mitglied Herbert Smistelnicky.

4. a) Jagdchor.

- b) Richard Wagner Pilgerchor aus „Tannhäuser“.

Das Hornquintett Freiberg.

5. Chöre:

- a) Hugo Jüngst „Rosenfrühling“.
- b) Schubert — Kirchl „Daphnis“.
- c) R. Volker* „Sudetenspruch“. Mit Klavier.

Am Flügel: Ernst Sommer.

Klavier: Bösendorfer.

Sämtliche Chöre sind Erstaufführungen im Verein.

Die mit * bezeichneten Condichter und Künstler sind sudetendeutscher Abstammung.

Verlag der Wiener Konzerthausgesellschaft, III., Lothringerstrasse 20.

Preis 50 Groschen (inkl. Steuer).

Stern & Steiner, Wien.

Über hörbare Anordnung sind die Hütte abnehmen